

# EICHLER

Elektronik-Service-Center

Ein Unternehmen der WISAG

## Nachrichten aus der **INSTANDHALTUNG**



Mit **EICHLER** in die Zukunft –  
auf ein Wort mit Geschäftsführer Thomas Baier

Seite 6-13 – Ein Ausblick aufs kommende Jahr

Seite 14-15

### Tipps und Kniffe

Der technische Service – Kommunikationswege und Möglichkeiten

Seite 16-17

### Fachseminare

Risikoanalyse und Life Cycle Management in der Achterbahn

Seite 18

### **EICHLER** aktuell

24/7 Ersatzteilservice ist gestartet

## In dieser Ausgabe

### Titelthema

## Auf ein Wort mit Geschäftsführer Thomas Baier

6-13

Mit EICHLER in die Zukunft – seine Ausblicke für die kommenden Jahre in einem Interview.

### Tipps & Kniffe

## Der technische Service bei EICHLER

14-15

Das kleine aber feine Team des technischen Service ist die Schnittstelle zwischen dem Kunden und den technischen Fachabteilungen.

### Fachseminare

## Risikoanalyse und Life Cycle Management in der Achterbahn

16-17

Eines der 2-tägigen Life Cycle Management Seminare findet dieses Jahr im Europapark Rust statt.

### Editorial

3

### Neues aus den technischen Fachbereichen

4-5

### EICHLER aktuell

18

### Ausblick und Impressum

19

## Liebe Kunden und Interessenten



Vielleicht geht es Ihnen wie mir: Ich persönlich hatte mir den Start in 2022 anders vorgestellt. Nach mehr als zwei Jahren der Pandemie hatte ich mir eine Rückkehr zur Normalität privat, wie auch im geschäftlichen Umfeld erhofft. Ebenso eine spürbare Erholung der internationalen Lieferketten über das Jahr hinweg. Kurzum, dass es ein gutes, ein unaufgeregtes Jahr werden möge. Ich denke wir alle hätten es uns verdient. Was kam, hätte ich nicht für möglich gehalten: Krieg in Europa! Ich persönlich und alle bei EICHLER sind fassungslos ob der Situation in der Ukraine. Was dort geschieht, verurteilen wir aufs Tiefste. Als spezialisierter Dienstleister mit Fokus auf den DACH-Raum haben wir ohnehin keine laufenden Geschäftskontakte mit Russland. Was uns in 2022 sonst noch bewegen wird, erfahren Sie im Interview mit Geschäftsführer Thomas Baier auf den Seiten 6 bis 13.

Wo Schatten, da auch Licht – mich freut besonders, dass wir ab April wieder mit unseren Fachseminaren in Präsenz starten konnten. Sicherlich haben digitale Formate während Corona als Mittel zum Zweck ausgeholfen, aber für uns ist es einfach etwas anderes, wenn man sich wieder live direkt von Angesicht zu Angesicht austauschen kann. Das sehen anscheinend unsere Teilnehmer genauso. Stand heute sind zahlreiche Veranstaltungen bereits ausgebucht. Für unser Highlight in 2022 haben wir in weiser Voraussicht einen größeren Veranstaltungsraum mit reichlich Platz gebucht. Ich möchte Sie an dieser Stelle ganz persönlich auf unser 2-tägiges Life Cycle und Reparaturmanagement Seminar im Europapark in Rust einladen. Tagungsteilnehmer genießen abends

freien Parkeintritt. Wenn Sie mich fragen, ist eine abendliche Fahrt im Silver Star mit bis zu 4G Querbeschleunigung genau das Richtige nach einem informativen Seminartag. Auf Seite 17 finden Sie den aktuellen Seminkalender mit allen Daten.

In Zeiten eingeschränkter Ersatzteilverfügbarkeit möchten wir unsere Kunden bestmöglich bei der Sicherstellung der Anlagenverfügbarkeit unterstützen. Seit April diesen Jahres haben Sie mit unserem 24/7 Ersatzteilservice an 365 Tagen im Jahr (auch an Sonn- und Feiertagen) rund um die Uhr Zugriff auf funktionsgeprüfte Geräte in unserem Lager. Auf Seite 18 finden Sie weitere Informationen und einen direkten Link zur aktuellen Kundeninformation.

„Lassen Sie uns gemeinsam neue Wege zur Sicherstellung Ihrer Anlagenverfügbarkeit finden“. Dieser Satz zielt das ein oder andere Anschreiben und Mailing aus dem Hause EICHLER. In meinen Augen war er noch nie so wichtig und wahr, wie heute.

Wir stehen als Partner an Ihrer Seite, komme was wolle!

Es grüßt Sie herzlich

Patrick Kroiß  
Vertriebsleiter

# Neuigkeiten aus der Technik

Erweiterte Reparaturmöglichkeiten, zusätzliche Teststände und neue Prüfverfahren:  
In dieser Rubrik können Sie sich aus erster Hand über technische Innovationen informieren.

## HMI

In unserer Fachabteilung für HMI Bediengeräte setzen wir Eingabegeräte, Touch Panels, Mobile Panels, Steuertafeln aber auch Programmiergeräte, Industrie-PCs oder Netzteile instand. Das Besondere ist, wir können von den meisten Herstellern Geräte reparieren.

Egal ob es sich um Sonderanfertigungen oder längst untergegangene Fabrikate handelt, die jahrelange Erfahrung und das umfassende Wissen der EICHLER-Experten zusammen mit dem breiten Spektrum eingesetzter Technologien macht dies möglich.

Mit Hilfe modernster 3D-Drucktechniken und Laserverfahren reproduzieren wir Gehäuse und/oder Frontfolien nach den exakt benötigten Spezifikationen. In extremen Fällen betreiben unsere Experten „digitale Archäologie“, passen benötigte Ersatzteile an oder stellen diese eigens für Ihr Gerät her.

Auf die Reparatur sowie die ausgetauschten neuen Bauteile erhalten Sie volle 24 Monate Garantie und Gewährleistung.

## Besondere HMI-Bediengeräte



## Reparatur aller sechs Stöber-Generationen

### Antriebstechnik

Die Geräte von Stöber umfassen inzwischen bereits sechs Generationen. Die Generationen 1 bis 3 sind obsolet, hier bieten Gebrauchtverkauf und Life Cycle Management von EICHLER sinnvolle Optionen zur Sicherung der Anlagenverfügbarkeit. Vorbeugende Instandhaltung und Refresh sind weitere Möglichkeiten, um generell die Lebensdauer zu verlängern. Da bei Stöber der überwiegende Teil der Platinen lackiert ist, muss der Lack vor der Reparatur mit Hilfe von Trockeneis entfernt werden, um danach zum Schutz wieder aufgebracht zu werden. So können auch hier die Technik-Experten bis auf Bauteilebene reparieren.

In festgelegten und genormten Zyklen werden sämtliche Funktionen, Ein-/Ausgänge sowie Schnittstellen der Baugruppen überprüft und interne Daten des Umrichters ausgewertet. Nach erfolgreich absolvierter Funktionsprüfung erhalten Sie Ihren Umrichter mit bis zu 30 Monaten\* Garantie und Gewährleistung zurück.



## SPS-Baugruppen

## Instandsetzung von S5 135/155 CPUs

Das Automatisierungsgerät S5-135/155 gehört zur Familie der speicherprogrammierbaren Steuerungen SIMATIC® S5 und bildet die größte S5-Serie. Deswegen sind diese Geräte in vielen Bereichen der Industrie zu finden. Diese Baugruppe wird sowohl im Einzel- als auch im Mehrprozessorbetrieb mit bis zu vier CPUs eingesetzt. Dabei bearbeitet jede CPU ihr individuelles Anwenderprogramm, unabhängig von den anderen CPUs (multi-computing).

Beim S5-155H handelt es sich um ein „Eins-von-zwei-System“. Der aktuelle Prozess kann weitergeführt und gesteuert werden, selbst wenn eine redundante Komponente des Systems ausfällt. Im Gegenzug zum Standardgerät S5-155U ist es zudem fehlertoleranter, was einen Betrieb mit höherer Verfügbarkeit ermöglicht.

Als erster Schritt erfolgt die fachmännische technische Reinigung. Mit ihrem umfassenden Know How reparieren die EICHLER-Techniker Schnittstellenbuchsen, Schnittstellen, Rückwandbus, System- und Speicherfehler, Schalter sowie Gehäuseteile bis auf Bauteilebene. An diesen Stellen finden sich auch am häufigsten diverse Fehlerbilder. Alle instandgesetzten Geräte werden im hausintern entwickelten Prüfstand auf ihre Funktion getestet. Auf das funktionsgeprüfte Gerät erhalten Sie bis zu 30 Monate\* Garantie und Gewährleistung. Vorteilhaft ist zudem die Möglichkeit der EICHLER GmbH, Firmwarestände anzupassen.

\* bei optionaler, kostenpflichtiger erweiterter Prüfung



Reparaturen für:

6ES5921-3UA12	6ES5946-3UA22	6ES5948-3UA23
6ES5922-3UA11	6ES5946-3UA23	6ES5948-3UR11
6ES5928-3UA11	6ES5947-3UA21	6ES5948-3UR12
6ES5928-3UA12	6ES5947-3UA22	6ES5948-3UR13
6ES5928-3UA21	6ES5948-3UA11	6ES5948-3UR21
6ES5928-3UB11	6ES5948-3UA12	6ES5948-3UR22
6ES5928-3UB12	6ES5948-3UA13	6ES5948-3UR23
6ES5928-3UB21	6ES5948-3UA21	6ES5948-3UR51
6ES5946-3UA21	6ES5948-3UA22	

## Reparaturstart von Lenze ECS Modulen

### Robotik

Lenze ECS Module, die sowohl in der Robotik als auch in der Antriebstechnik zum Einsatz kommen, lassen Mehrachs-Anwendungen hochdynamisch werden. Verbaut sind sie unter anderem in Entnahmegaräten, Portalsystemen der Robotik sowie Antriebssysteme in der Verpackungsindustrie. EICHLER hat diese Module nebst den Versorgungsmodulen in sein Reparaturportfolio aufgenommen, um für seine Kunden ein noch breiteres Feld an Herstellern abdecken zu können.

Laut Life Cycle Check sind die ECS Module bereits obsolet und befinden sich in der Ersatzteilphase, sprich am EOP, End of Production. Als Nachfolger können je nach Anwendung, die Servoumrichter der Reihen 9400 Highline, sowie i700 cabinet verwendet werden.

Verschleißbehaftete Bauteile, Verschmutzung, verbrauchte/defekte Lüfter und durch Verschmutzung beschädigte Gehäuse sind die häufigsten Fehlerursachen. Zur Reinigung stehen den EICHLER-Technikern neben der Standardreinigung, das Biobad sowie die Waschmaschine zur Verfügung. Die gereinigten Module werden professionell bis auf Bauteilebene repariert. Bevor das Gerät in den Versand geht, wird es auf seine Funktion getestet. Sie erhalten volle 24 Monate Garantie und Gewährleistung auf die Reparatur.



Reparaturen für:

ECSCSxxx	ECSDSxxx	ECSESxxx	ECSExxx
ECSCPxxx	ECSDPxxx	ECSEPxxx	ECSExxx
ECSCMxxx	ECSDMxxx	ECSEMxxx	ECSExxx
ECSCAxxx	ECSDAxxx	ECSEAxxx	



★ Titelthema

## Mit **EICHLER** in die Zukunft – Interview mit Geschäftsführer Thomas Baier

Wie sind Sie zur EICHLER GmbH gekommen?  
Gab es ein Leben vor EICHLER?

Meine beruflichen Anfänge liegen in der Textilindustrie. Hier durfte ich meine kaufmännische Grundausbildung absolvieren und durchlief meine ersten Stationen. Danach wechselte ich in den Automobilbereich zu einem der führenden Zulieferer auf dem Automobilsektor. Die damalige Struktur dieses Unternehmens war der heutigen von Eichler sehr ähnlich. Acht Jahre lang konnte ich das Unternehmen als kaufmännischer Leiter mitgestalten. Und vielleicht wäre ich auch heute noch für dieses Unternehmen tätig, wenn... (macht eine Pause, beginnt zu schmunzeln) ... wenn ich nicht meine Frau kennengelernt hätte. Durch sie kam ich in den Stuttgarter Raum und war bei zwei weiteren Unternehmen als Geschäftsführer im Automobilzulieferbereich.

Das war eine sehr arbeitsintensive, erfahrungsreiche Zeit. Als Hersteller von verschleißfreien Gußteilen ist das Unternehmen weltweit einer von zehn Betrieben, die dieses spezielle Gußverfahren beherrschte. Hier konnte ich internationale Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen. Mit der Zeit keimte privat der Wunsch nach Veränderung auf. Meine Frau und ich genießen unsere freie Zeit viel in der Natur, wozu sich ein Ortswechsel weg von Stuttgart hin in den ländlichen Raum anbot. Eines Morgens entdeckte ich in einer renommierten deutschen Tageszeitung die Stellenanzeige von Eichler und bewarb mich. Der Rest ist Geschichte.

Kein Headhunter, keine Empfehlung, sondern eine klassische Zeitungsanzeige hat Sie schlussendlich zu EICHLER gebracht?

Genau so war es! Gesucht wurde damals ein kaufmännischer Geschäftsführer. Im Zuge der Bewerbung durchlief ich vier Gespräche mit Herrn Eichler sowie weitere mit unterschiedlichen Gesprächsteilnehmern der Führungsriege aus dem Hause Eichler. Auch meine Frau absolvierte eine Art „Bewerbungsgespräch“ bei ihm. Aber das war vollkommen in Ordnung, schließlich ging es für ihn auch darum, dass er als Gründer des Unternehmens die Verantwortung ein Stück weit in „fremde Hände“ übergibt. Und das waren dann zu Beginn Günter Hüfner, der kurze Zeit vor mir als Geschäftsführer von Yokogawa kam und ich. Später kam André Zimmer hinzu. Bis zum 31.12.2021 haben wir die Eichler GmbH gemeinsam erfolgreich und ich denke auch im Sinne von Peter Eichler weitergeführt und entwickelt.



„Was uns im ganzen Unternehmen besonders auszeichnet, ist ein Führungsstil der offenen Tür. Wir wollen den regen Austausch mit unseren Mitarbeitern und fördern ihn aktiv.“



„Strom ist das Energiemedium der Zukunft. Sei es im Automobilbereich als Antriebsquelle aber auch in der Industrie. Strom zu modulieren, zu regulieren, zu steuern oder zu speichern, das sind wichtige Themen.“

Zum 31.12.2021 haben sich Ihre Geschäftsführer-Kollegen Günter Hüfner und André Zimmer anderen Aufgaben zugewandt, wie war die Verabschiedung für Sie persönlich?

Es war eine große Veränderung und auch für mich persönlich sehr emotional. Unsere Zusammenarbeit war absolut einmalig, basierend auf Vertrauen und Offenheit. Etwas Derartiges hatte ich in meiner gesamten Laufbahn noch nie erlebt. Es hat bis zuletzt wirklich sehr großen Spaß gemacht mit ihnen zu arbeiten. Wir halten nach wie vor engen Kontakt; das ist mir sehr wichtig. Beiden wünsche ich nur das Allerbeste für die Zukunft.

Wie lief der Übergang ab?

Sehr strukturiert, harmonisch und von langer Hand geplant; also eher unspektakulär. Die Vorbereitungen begannen bereits vor knapp zwei Jahren. Zwischen uns Dreien wurde der Dialog noch einmal enger und der Austausch intensiver. Als verantwortlicher Geschäftsführer für Personal und Finanzen hatte ich zwar durch unsere offene Zusammenarbeit bereits Kenntnisse in allen Unternehmensbereichen, aber natürlich nicht in der Tiefe, wie es meine Kollegen in ihren Ressorts, der Technik und dem Vertrieb hatten.

Bisher waren die Ressorts aufgeteilt; ab jetzt konzentriert sich alles bei Ihnen, das klingt nach einer Menge Arbeit und Verantwortung?

Lassen Sie uns die beiden angesprochenen Bereiche getrennt voneinander betrachten. Beginnen wir mit Verantwortung. Hier lautet die Antwort ganz klar ja. Die Entscheidungen werden aktuell anders gedacht und getroffen, je strategischer und größer die Tragweite ist. Dabei versuche ich mir einerseits mehr Zeit einzuräumen, aber dennoch schnell und flexibel auf etwaige Veränderungen zu reagieren.

Bisher gab es drei unterschiedliche Meinungsträger. Das fehlt. Aber wir haben seit jeher bereits viele Entscheidungen dank der sehr guten Vorbereitung aus unserem Führungskreis treffen können. Das bauen wir aktuell weiter aus. In diesem Zuge erhalten unsere Bereichs- und Abteilungsleiter mehr Verantwortung aber auch ein Stück mehr Gestaltungsspielraum. Gemeinsam mit ihnen und der ganzen Mannschaft verfolgen wir den eingeschlagenen Kurs des Unternehmens und treffen Entscheidungen für die Zukunft.

Beim Thema Arbeit sind die größten Faktoren das Thema persönliche Kommunikation und Zeit. Was uns im Unternehmen ganz besonders auszeichnet ist ein Führungsstil der offenen Tür. Wir wollen den regen Austausch mit unseren Mitarbeitern und fördern ihn aktiv. Mein Bestreben ist es das auch in der neuen Konstellation in der gleichen Art und Weise fortzuführen. Das ist manchmal nicht ganz einfach. Der Tag hat nun mal nur 24 Stunden.

Grundsätzlich spielt auch Corona in der Kommunikation und den Veränderungsprozessen diesbezüglich eine Rolle. Gewisse Gesprächsrunden gibt es aktuell aufgrund der Pandemie nicht mehr oder nur in abgewandelter, digitaler Form. Das ist ok, wird aber hoffentlich im Hinblick auf Frühjahr und Sommer wieder ein wenig entspannter.

Haben Sie Veränderungen geplant bzw. welche Akzente wollen Sie künftig setzen?

Gravierende Veränderungen sind nicht geplant. Es gibt schlicht keinerlei Grund dafür. Ich zitiere hier gerne einen Wahlspruch der letzten Bundestagswahlen, dort hieß es: „Ein Weiter so darf es nicht geben.“ Für uns würde ich den Slogan allerdings umdrehen, „Ein Weiter so sollte es geben“. Zumindest in den meisten Bereichen.

Unser Kurs der vergangenen Jahre hat das Unternehmen erfolgreich durch eine Pandemie und jetzt aktuell auch durch eine Halbleiterkrise geführt. Wir verzeichnen Jahr für Jahr ein nachhaltiges Wachstum bei Mitarbeitern aber auch beim Umsatz. Das Ziel ist es, diesen Weg konsequent fortzuführen. Gewisse Veränderungen wird es geben, das ist klar und auch ganz natürlich. Wir sind als Unternehmen seit jeher getrieben von Veränderungen.

Die Fähigkeit schnell darauf zu reagieren ist eine wesentliche Eigenschaft, die uns in unserer Funktion als Dienstleister auszeichnet und stark macht. Das ist sicherlich einer der Bigpoints, die uns von Marktbegleitern unterscheidet. Dadurch entstehen nicht selten völlig neue Unternehmensbereiche, wie der Einstieg in die Reparatur von Großumrichtern oder aber das völlig neue Feld des Life Cycle Management. Alles aus dem Antrieb heraus, unsere Kunden stets noch besser bei der Sicherstellung ihrer Anlagenverfügbarkeit zu unterstützen.

Welche Rolle spielen die Mitarbeiter dabei?

Eine absolut Entscheidende. Die eben beschriebene Anpassungsfähigkeit im Sinne des Kunden ist nur möglich, wenn der Wille zur Veränderung und die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem in jedem Einzelnen verankert ist. Lassen Sie mich ein Beispiel geben: Zu Beginn der Corona-Pandemie wollten wir das Unternehmen auch im Falle eines Ausbruchs arbeitsfähig halten. Da unsere Techniker nicht von zu Hause aus arbeiten können, haben wir uns dazu entschieden, das Unternehmen in zwei gleichwertige Einheiten aufzuteilen und ein Schichtsystem einzuführen. Die Lage war zum damaligen Zeitpunkt sehr dynamisch. Den Entschluss haben wir am Freitagmorgen unseren Führungskräften mitgeteilt und bereits am darauffolgenden Montag hat das ganze Unternehmen, ohne Ausnahme, begonnen im Schichtbetrieb zu arbeiten. Das geschah, ohne dass unsere Kunden davon beeinträchtigt gewesen wären. Absolut herausragend war das! Aus meiner Sicht war es nur möglich, weil eine außerordentliche „DNA“ in diesem Unternehmen verankert ist.

Ich denke ich spreche allen aus der Seele, wenn ich sage, dass wir diese Zeit hoffentlich endgültig hinter uns gelassen haben. Aber auch die Einhaltung unseres Hygienekonzepts macht mich stolz. Bis heute haben wir im gesamten Unternehmen keinen Fall von direkter Ansteckung. Darüber hinaus freut es mich persönlich sehr, dass wir den Mitarbeitern im Rahmen einer Sonderprämie für ihren Einsatz danken konnten.

#### Wie fällt Ihr Fazit für das Geschäftsjahr 2021 aus?

Durchwegs positiv. Trotz der Widrigkeiten mit Corona und den Einflüssen der Halbleiterkrise konnten wir das Jahr 2021 mit dem besten Unternehmensergebnis aller Zeiten beschließen. Das ist herausragend. Vor allem das zweite Halbjahr war für uns extrem stark. Ich weiß, ich wiederhole mich, aber auch das war nur möglich, weil wir früh die Stimmungen aus dem Markt aufgenommen haben und die richtigen Schritte eingeleitet haben.

#### Was sind die Herausforderungen für EICHLER in 2022?

Für das Jahr 2022 sehe ich ein sehr komplexes Szenario, im Wesentlichen bestimmt von drei Faktoren, die sich gegenseitig beeinflussen: Corona, die Halbleiterkrise und der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Während sich die Coronasituation hoffentlich Mitte des Jahres mehrheitlich entspannen wird, gehen wir davon aus, dass die Folgen der Halbleiterkrise noch bis weit ins kommende Jahr anhalten werden. Teilweise werden sie durch den Krieg in der Ukraine weiter angefacht, wie man bereits in der Automobilindustrie sehen kann.

Bei diesem Thema gibt es aus meiner Sicht keine zwei Meinungen. Was dort passiert, ist absolut schrecklich und darf in keiner Weise toleriert werden! Wir sind mit Eichler hauptsächlich im DACH-Raum aktiv, insofern haben wir keine laufenden Geschäftsbeziehungen mit russischen Unternehmen. Das sieht bei unserem Gesellschafter, der WISAG anders aus. Die Reaktion von Michael C. Wissner, dem Mehrheitseigner der WISAG, hat mich sehr beeindruckt. Er hat ohne zu zögern sämtliche Bande mit Russland durchtrennt. Dass er jetzt in Frankfurt gemeinsam mit den Dormero Hotels ein komplettes Haus für ein halbes Jahr bereithält, um 150 geflüchteten ukrainischen Familien ein Dach über dem Kopf und eine Perspektive zu bieten, sucht seines gleichen. Auch wir beteiligen uns im Rahmen unserer Möglichkeiten an diesem Projekt.



#### Wird sich der Krieg in der Ukraine und der anhaltende Engpass auf dem Halbleitermarkt auch auf EICHLER aus?

Natürlich bleiben wir davon nicht unberührt. Aktuell höre ich auf Kundenseite, dass vom Hersteller zum Teil mehr als ein Jahr Lieferzeit für einen neuen Umrichter aufgerufen werden; das ist bei Leibe keine Ausnahme. Diese Situation wirkt sich natürlich auf den Markt für Gebrauchtgeräte aus. Die Nachfrage ist im letzten Jahr enorm gestiegen. Der Krieg in der Ukraine macht es nicht besser. Auch für uns wird es aufwändiger die Nachfrage zeitnah und preislich im Rahmen zu bedienen. Das Marktgeschehen ist enorm dynamisch, Preise, die wir am Vormittag von einem Lieferanten genannt bekommen, sind am Nachmittag zum Teil schon wieder obsolet. Eine große Herausforderung bei der Kundenkommunikation.

#### Wie lässt sich angesichts dieser Umstände eine bestmögliche Ersatzteilversorgung für den Kunden sicherstellen?

Bereits Anfang 2021 haben wir auf die sich abzeichnende Problematik am Halbleitermarkt reagiert. So konnten wir unsere Lagerkapazitäten bei Komplettgeräten und Material frühzeitig aufstocken. Parallel haben wir unsere Beschaffungsquellen auf nationaler und internationaler Ebene massiv ausgeweitet. Arbeitsprozesse und -abläufe wurden und werden auch weiterhin zeitnah an die neuen Herausforderungen angepasst. Zusätzlich stocken wir das Beschaffungsteam personell weiter auf.

#### Was würden Sie Betreibern in dieser Situation empfehlen?

Flexibilität sowie offene Augen und Ohren. Nicht immer ist die Beschaffung von Ersatzgeräten oder ein hoher Lagerbestand die beste Lösung. Bei einem knappen Ersatzteilangebot auf dem Markt wird es für Anlagenbetreiber und Instandhalter immer wichtiger mit den aktuell eingesetzten Beständen zu arbeiten. Das bedeutet, defekte Geräte nicht austauschen sondern reparieren und dem Bestand wieder zuführen. Bestände an gelagerten Ersatzteilen sollten regelmäßig einem Refresh unterzogen werden, damit die Funktionsfähigkeit sichergestellt ist. Unternehmen, die für die Zukunft gerüstet sein wollen, aber die Kosten und den Aufwand eines umfangreichen Life Cycle Managements scheuen, bieten wir mittlerweile bereits heute ein Full-Service Angebot von der Bestandsaufnahme bis hin zum Lagermanagement inkl. Reparatur und Wartung an.



Das **WISAG** Haus  
#standwithukraine

Willkommen im WISAG Haus: 144 aus der Ukraine geflüchtete Mütter und Großmütter sowie 148 Kinder.

WISAG CEO Michael C. Wissner ruft Unternehmen auf, weitere Hilfsangebote zu initiieren und zu unterstützen: „Das WISAG Haus hätte nach aktuellem Bedarf doppelt und dreifach belegt werden können. Wir Unternehmer müssen in der aktuellen Situation helfen. Das schafft der Staat nicht alleine.“

Über das WISAG Haus: Die WISAG hat das ursprünglich als Hotel genutzte Gebäude komplett gemietet und kümmert sich mit eigenen Spezialisten aus den Bereichen Gebäudetechnik, Sicherheit, Reinigung und vor allem auch Catering, darum, dass die Geflüchteten gut versorgt sind.

„Persönlich sehe ich die Firma Eichler in den kommenden zehn Jahren bei einer Verdopplung der Belegschaft hin auf 500 bis 600 Beschäftigte. Ganz besonders wichtig ist mir dabei zu betonen, dass dieses Wachstum in Deutschland passiert.“

Trotz allem – lassen Sie uns einen Blick in die Glaskugel werfen. Wo steht EICHLER in den nächsten 5/10/15 Jahren?

Naja, ganz ausschließlich die Glaskugel ist das nicht. Wir haben einen sehr guten Mittelfristplan und wissen genau, wo wir in den kommenden Jahren stehen wollen. Alles werde ich hier an dieser Stelle verständlicherweise nicht im Detail ausbreiten, aber eines ist völlig klar: Strom ist das Energiemedium der Zukunft. Sei es im Automobilbereich als Antriebsquelle aber auch in der Industrie. Strom zu modulieren, zu regulieren, zu steuern oder zu speichern, das sind wichtige Themen. Und daran hängt auch direkt das Segment der Automatisierungstechnik.

Megatrends wie Industrie 4.0, Digital Factory etc. werden dazu führen, dass die Produktion und Fertigung weiter automatisiert wird. Hinzu kommt die demografische Entwicklung der Gesellschaft als ein weiterer Treiber. Wir sind für diese Entwicklung optimal aufgestellt. Ein großer Vorteil ist sicherlich die Unabhängigkeit von einzelnen Herstellern und ein Leistungsangebot, das seines Gleichen sucht. Aktuell können wir vollumfänglichen Service für mehr als 250 verschiedene Fabrikate anbieten und betreuen Kunden in jeder Phase des Lebenszyklus einer Anlage oder einer Maschine.

Persönlich sehe ich die Firma Eichler in den kommenden zehn Jahren bei einer Verdopplung der Belegschaft hin auf 500-600 Beschäftigte. Und ganz besonders wichtig ist mir dabei zu betonen, dass dieses Wachstum in Deutschland passieren wird. Ich bin davon überzeugt, dass auch wir eine Transformation durchlaufen werden, ähnlich dem Automobilbereich: Die Hersteller bewegen sich weg vom reinen Autobauer hin zum Anbieter von Mobilität. Das ist auch für Eichler denkbar. Mit zusätzlichen Leistungen im Bereich Life Cycle Management werden wir in den kommenden Jahren von einem Reparaturdienstleister für Automatisierungstechnik zu einem Dienstleister für Anlagenverfügbarkeit. Dieser Weg ist der absolut Richtige. Das zeigt uns das Feedback von Pilotkunden im Bereich Lagermanagement. Sie können der aktuellen Situation auf dem Beschaffungsmarkt ganz gelassen begegnen, denn durch uns sind sie über Jahre hinweg optimal abgesichert.

Die Zukunft birgt enormes Entwicklungspotential. Hier profitieren wir auch von der WISAG, als starker und verlässlicher Gesellschafter. Und dann wäre da natürlich noch diese „Lust auf Neues“, die seit den Anfängen von Peter Eichler 1979 Teil unserer einzigartigen DNA ist und täglich von jedem Einzelnen bei Eichler gelebt wird. Ganz ehrlich, ich freu mich drauf! ■

Vielen Dank für das Gespräch!



## „Quick 5“

Meine erste Handlung im Büro ist...

... ein eingespielter Dreiklang: Jacke aufhängen, Rechner einschalten und Post/Mails vom Vortag bearbeiten.

Meine Aufgabe bei EICHLER bedeutet für mich...

..., dass ich mich zuallererst als Dienstleister sehe; für unsere Mitarbeiter, für unsere Kunden sowie für die WISAG, unseren Gesellschafter.

Mein persönliches Ziel für 2022 ist...

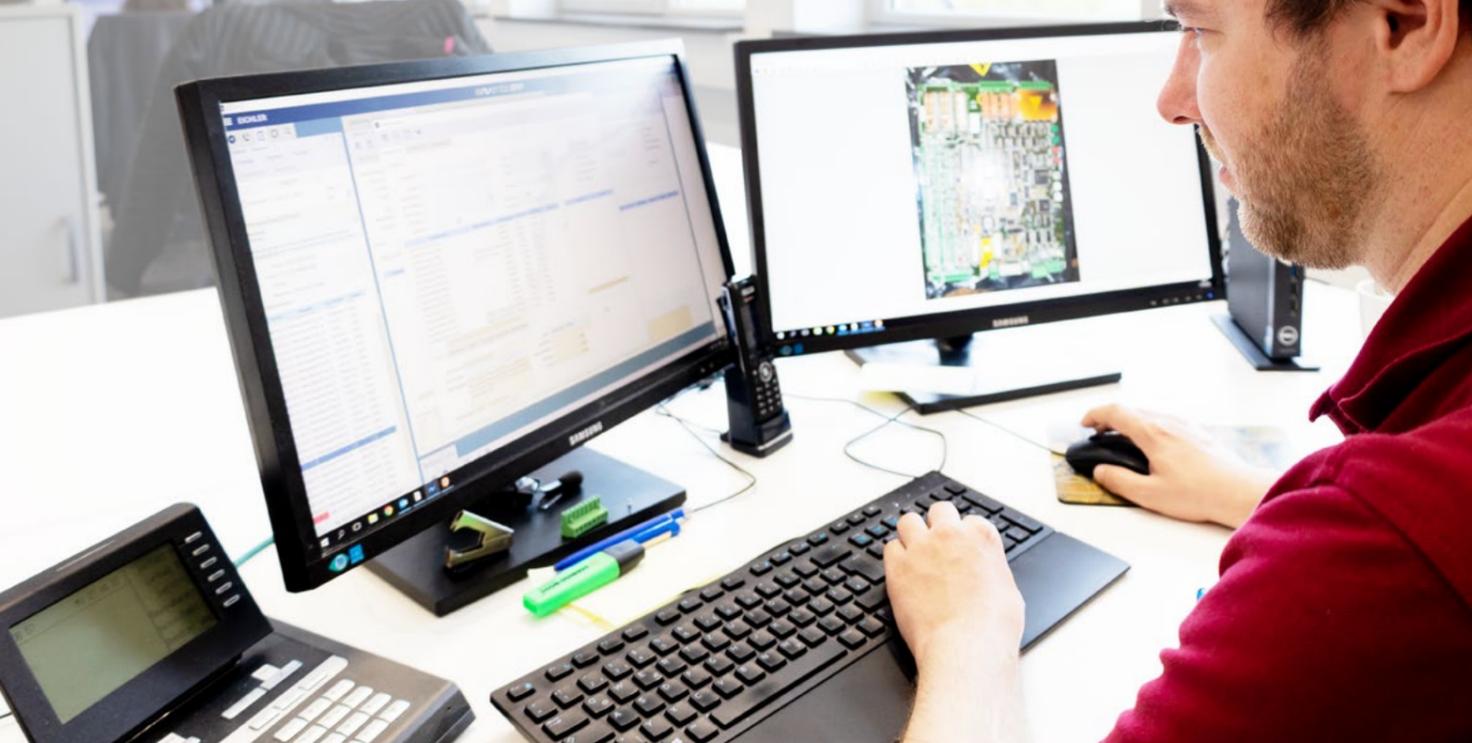
... an das Ergebnis von 2021 anzuknüpfen. Wir konnten das vergangene Jahr mit dem besten Ergebnis der Unternehmensgeschichte abschließen.

Wenn ich heute eine Baugruppe selbst reparieren müsste, dann...

... kann das so oder so ausgehen. Zuletzt habe ich den Temperatursensor in unserem Wohnzimmer selbst repariert. Ich kann mir vorstellen, unsere Jungs hätten beim Anblick der Lötstelle geschmunzelt, aber er funktioniert (klopft dreimal auf Holz)

Am besten entspannen kann ich, wenn...

... ich draußen bin, ganz besonders im Wald beim Pilze suchen. Unsere Region ist für mich ein kleines Paradies; in besten Zeiten konnte ich körbweise Steinpilze mit nach Hause tragen.

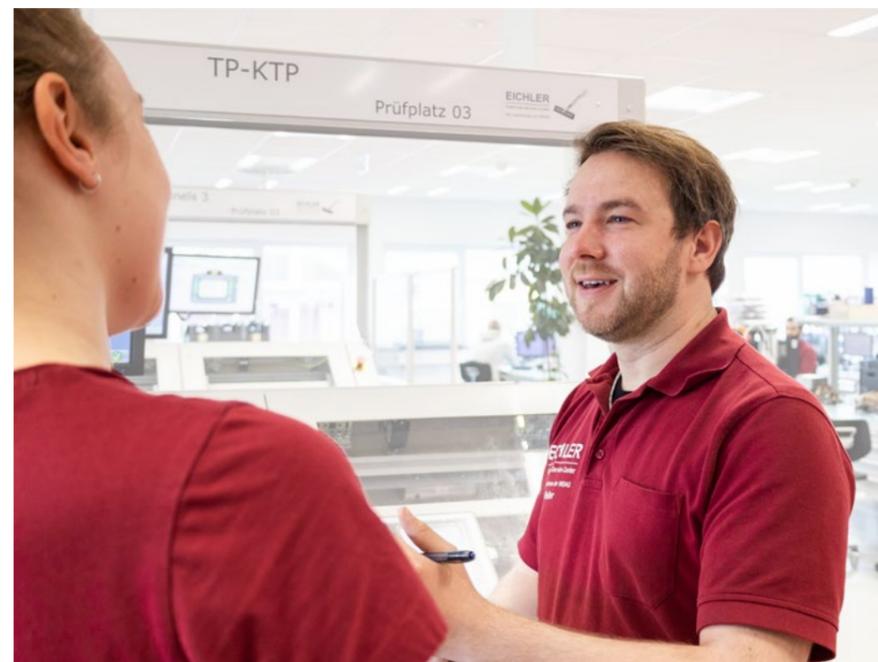


## Tipps und Kniffe

# Der technische Service bei EICHLER – Kommunikationswege und Möglichkeiten

Einen besonderen Platz im Hause EICHLER nimmt der technische Service ein. Dieses kleine aber feine Team ist die Schnittstelle zwischen dem Kunden und den technischen Fachabteilungen. Die Hauptaufgabe besteht in der Bearbeitung von Reparaturanfragen. Die Mitarbeiter des tech-

nischen Service beantworten Rückfragen, besprechen Fehlerbilder und holen zusätzliche technische Informationen für die Techniker ein. Immer wieder kommt es vor, dass auf einem Gerät die Software gelöscht werden muss. Für die Einholung der sogenannte Löschfreigabe tritt gleichfalls der technische Service mit dem Kunden in Kontakt.



Bei Rückfragen oder zum Austausch: EICHLER-Technikerin und Mitarbeiter technischer Service.

Der eigens entwickelte Versandschein sowie Internetrecherchen und interne Programme gehören zu den täglichen Tools des technischen Service. Damit können sie sich die benötigten Informationen zusammen sammeln, um effektiv zwischen Kunden und Technik zu agieren.

## Von Löschfreigaben und Klärfällen

Müssen Sicherungen von Programm- und Parameterdateien des Kundengeräts zum Kunden oder vom Kunden zu den Technik-Experten, übernimmt der technische Service die Koordination. Beispielsweise bei verkauften Gebrauchsgütern werden diese Sicherungen oftmals benötigt.

Bei Klärfällen übernehmen die Mitarbeiter ebenso die Kommunikation mit dem Kunden. Ein vom Kunden angegebenes Fehlerbild lässt sich bei der Instandsetzung des entsprechenden Gerätes durch die Technik-Experten nicht feststellen. Hier schaltet sich der technische Service ein, ebenso wenn nach erfolgter Reparatur und Prüfung im Elektronik-Service-Center das Gerät beim Kunden nicht wie erwartet funktioniert.

## Der technische Service ist bei folgenden Fragen die erste Anlaufstelle:

- Fällt das angefragte Gerät ins EICHLER-Reparaturspektrum
- Geschätzte Dauer der Reparatur bei einem Maschinenstillstand
- Welche verkaufsfertigen Geräte sind auf Lager
- Preisspannen in Bezug auf Reparaturen

## Was gibt es für eine effiziente Kontaktaufnahme zu beachten?

Bei Reparaturanfragen sollte der Kunde idealerweise Hersteller und Typennummer (vgl. Siemens Nr./MLFB) vorliegen haben. Diese wichtigen Informationen erleichtern und verkürzen deutlich diesen Vorgang. Ebenso wichtig ist eine aussagekräftige Fehlerbeschreibung.

Im Falle eines Maschinenstillstandes kann dadurch wertvolle Zeit eingespart werden. Mithilfe der Kundennummer oder der Angebots-/ Auftragsnummer lassen sich sowohl laufende als auch bereits abgeschlossene Vorgänge schnell vom technischen Service finden. Ein Blick in die Auftragsdatei bietet dem EICHLER-Mitarbeiter umfassende Informationen.

Repariert EICHLER auch direkt beim Kunden? Diese häufig gestellte Frage kann aktuell mit „dafür fehlen uns noch die Möglichkeiten“ beantwortet werden. Der technische Außendienst steht allerdings schon seit geraumer Zeit zur Verfügung. Formierungen, Austausch defekter Baugruppen sowie Wartungsarbeiten werden von den Technikern direkt beim Kunden in gewohnt hoher Qualität durchgeführt. ■

## Der neue EICHLER-Versandschein

Der Versandschein wurde in Hinblick auf ausführlichere Fehlerbeschreibungen angepasst und verbessert. Je genauer der Bereich „Baugruppe(n)“ ausgefüllt ist, umso schneller kann das Gerät in die Technik zur Reparatur oder einem Refresh.

* Fehlerkürzel		Fehlerkurz	Gerät stammt aus	aktivem Betrieb	Lagerbestand / Lagerdauer ca.	Menge
(A) permanent						
(B) sporadisch						
(C) temperaturbedingt						
(D) spannungsbedingt						
(E) Mech. Beschädigung						
(H) tritt auf in Verbindung mit (H1)						

* Fehlerkürzel		Fehlerkurz	Gerät stammt aus	aktivem Betrieb	Lagerbestand / Lagerdauer ca.	Menge
(A) permanent						
(B) sporadisch						
(C) temperaturbedingt						
(D) spannungsbedingt						
(E) Mech. Beschädigung						
(H) tritt auf in Verbindung mit (H1)						

Fehlerbeschreibung oder Beschreibung zu H1



## Fachseminare

# Risikoanalyse in der Achterbahn

„In diesen 2 Tagen werden Sie Schritt für Schritt von unseren Experten der EICHLER GmbH an die Voraussetzungen, sowie die Bestandteile der anlagenspezifischer Risikoanalysen herangeführt.“

„Fahren Sie mit unseren Referendaren in den Europapark nach Rust, wo Sie nicht nur spannende Vorträge erwarten, sondern auch freier Eintritt in den Park ab 19 Uhr.“



Das Seminar findet im elegant und historisch angelegten Tagungsraum „Biblioteca Vasco da Gama“ statt.

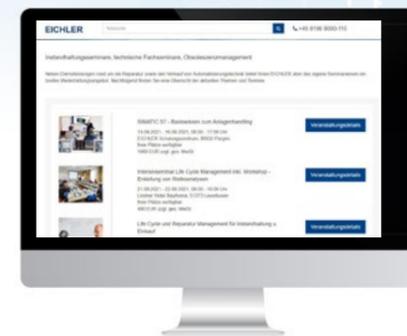
### In diesem Seminar erfahren Sie mehr:

- ✓ **Wartung, Reparatur und Prüfung**
- ✓ **Voraussetzungen für ein effektives Lagermanagement**
- ✓ **Automatisierungstechnik**
- ✓ **Re-Engineering von Ersatzteilen**
- ✓ **Workshop Risikoanalyse**
- ✓ **Reparatur seltener Baugruppen**

Datum	Titel	Dauer	Ort	Kosten
05.04. - 06.04.	Life Cycle Management inkl. Risikoanalyse-Workshop	2 Tage 09:00 - 16:00 Uhr	AT-4020 Linz	490,00 € * **
26.04. - 28.04.	SIMATIC® S7 Basiswissen zum Anlagenhandling	3 Tage 08:00 - 17:00 Uhr	86932 Pürgen <b>WERKSÜHRUNG</b>	1.869,00 € * **
03.05.	Life Cycle und Reparaturmanagement	1 Tag 09:00 - 16:00 Uhr	AT-9020 Klagenfurt	149,00 € *
04.05.	Obsoleszenzmanagement Webinar®	1 Tag 09:00 - 15:00 Uhr	online	199,00 €
10.05.	Life Cycle und Reparaturmanagement	1 Tag 09:00 - 16:00 Uhr	04435 Schkeuditz	149,00 € *
10.05. - 12.05.	SIMATIC® S7 Anlagenhandling / Fehlersuche	3 Tage 08:00 - 17:00 Uhr	86932 Pürgen <b>WERKSÜHRUNG</b>	1.869,00 € * **
17.05. - 18.05.	Life Cycle Management inkl. Risikoanalyse-Workshop	2 Tage 09:00 - 16:00 Uhr	01326 Dresden	490,00 € * **
30.05. - 02.06.	SIMATIC® S5 Anlagenhandling / Fehlersuche PLUS	3,5 Tage 08:00 - 17:00 Uhr	86932 Pürgen <b>WERKSÜHRUNG</b>	2.189,00 € * **
31.05. - 01.06.	Life Cycle Management inkl. Risikoanalyse-Workshop	2 Tage 09:00 - 16:00 Uhr	34131 Kassel	490,00 € * **
21.06.	Life Cycle und Reparaturmanagement	1 Tag 09:00 - 16:00 Uhr	49086 Osnabrück	149,00 € *
21.06. - 23.06.	SIMATIC® S7 Anlagenhandling / Fehlersuche	3 Tage 08:00 - 17:00 Uhr	86932 Pürgen <b>WERKSÜHRUNG</b>	1.869,00 € * **
28.06. - 29.06.	Life Cycle Management inkl. Risikoanalyse-Workshop	2 Tage 09:00 - 16:00 Uhr	77977 Rust	490,00 € * **
13.09. - 15.09.	SIMATIC® S7 Basiswissen zum Anlagenhandling	3 Tage 08:00 - 17:00 Uhr	86932 Pürgen <b>WERKSÜHRUNG</b>	1.869,00 € * **
20.09. - 21.09.	Life Cycle Management inkl. Risikoanalyse-Workshop	2 Tage 09:00 - 16:00 Uhr	51373 Leverkusen	490,00 € * **
27.09.	Life Cycle und Reparaturmanagement	1 Tag 09:00 - 16:00 Uhr	86932 Pürgen <b>WERKSÜHRUNG</b>	149,00 € *
11.10.	Life Cycle und Reparaturmanagement	1 Tag 09:00 - 16:00 Uhr	69169 Wiesloch	149,00 € *
11.10. - 13.10.	SIMATIC® S7 Anlagenhandling / Fehlersuche	3 Tage 08:00 - 17:00 Uhr	86932 Pürgen <b>WERKSÜHRUNG</b>	1.869,00 € * **
19.10.	Obsoleszenzmanagement	1 Tag 09:00 - 16:00 Uhr	34131 Kassel	489,00 € * **
24.10. - 27.10.	SIMATIC® S5 Anlagenhandling / Fehlersuche PLUS	3,5 Tage 08:00 - 17:00 Uhr	86932 Pürgen <b>WERKSÜHRUNG</b>	2.189,00 € * **
08.11. - 09.11.	Life Cycle Management inkl. Risikoanalyse-Workshop	2 Tage 09:00 - 16:00 Uhr	86932 Pürgen <b>WERKSÜHRUNG</b>	490,00 € * **
15.11. - 17.11.	SIMATIC® S7 Anlagenhandling / Fehlersuche	3 Tage 08:00 - 17:00 Uhr	86932 Pürgen <b>WERKSÜHRUNG</b>	1.869,00 € * **

\* Inkl. Unterlagen, Verpflegung während der Veranstaltung. Anfahrt und Übernachtung nicht im Preis inbegriffen.  
 Stornierungsbedingungen: > 4 Wo. = kostenfrei; 2-4 Wo. = 20%, jedoch mind. 150,00 €; < 2 Wo. = 50%; < 1 Tag = 100% vom Veranstaltungspreis.  
 \*\* Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen auf Anfrage verfügbar.

Markenrechte ©: Webinar ist eingetragenes Warenzeichen von Keller, Mark, Kuala Lumpur, MY



Besuchen Sie unsere Internetseite und melden sich direkt online zu Ihrem Wunschseminar an:

[www.eichler-service.de/fachseminare](http://www.eichler-service.de/fachseminare)



Direkt anmelden unter:

[www.eichler-service.de/fachseminare](http://www.eichler-service.de/fachseminare) oder +49 8196 9000-311



## EICHLER aktuell

# 24/7 Ersatzteilservice ist gestartet

Mit dem 24/7 Ersatzteilservice führen wir ein neues Leistungsangebot ein. Besonders Unternehmen, die im Schichtbetrieb und/oder an Wochenend- und Feiertagen arbeiten, profitieren davon. Sie haben nun an 365 Tagen rund um die Uhr Zugriff auf das EICHLER-Lager und können auf tausende funktionsgeprüfte Gebraucht- und Neugeräte zugreifen.

„Der neue 24/7 Ersatzteilservice gibt Unternehmen noch mehr Möglichkeiten die Anlagenverfügbarkeit sicherzustellen. Besonders bei ungeplanten Ausfällen und Maschinenstillständen können wir über unser großes Lager und zahlreiche Kurieroptionen unsere Kunden nun auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten schnell und unkompliziert unterstützen.“, gibt Vertriebsleiter Patrick Kroiß an.

Bereits seit April können Unternehmen das neue Angebot in Anspruch nehmen und Ersatzteile aus den Bereichen HMI-Bediengeräte, SPS-Baugruppen, Antriebstechnik oder Robotik beziehen. ■

Alles rund um den neuen 24/7 Ersatzteilservice finden Sie in unserer aktuellen Kundeninformation.



Titelthema der kommenden Ausgabe

## Vorstellung der **EICHLER-**Fachabteilung Antriebstechnik

### Impressum

**Herausgeber:**  
**EICHLER GmbH**

Anschrift:  
Unteres Feld 1-3  
D-86932 Pürgen

Telefon: +49 8196 9000-0  
Telefax: +49 8196 9000-299  
Mo. - Do. 7.30 - 17.00 Uhr, Fr. 7.30 - 14.30 Uhr

Verbreitung: Deutschland, Österreich, Schweiz  
© 2022 EICHLER GmbH

Haftung: Der Inhalt wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernimmt der Herausgeber für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen, Links und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.

Urheberrecht: Alle abgedruckten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder anderweitige Verwendung sind nur mit vorheriger, schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Bildrechte ©: Europapark Rust, WISAG, EICHLER GmbH

Markenrechte ©: SIMATIC ist eingetragenes Warenzeichen der Siemens AG

Alle in der Instandhaltungsnachrichten gezeigten oder genannten Firmennamen, Firmenlogos, Markennamen, Handelsmarken und andere Embleme sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und unterliegen als solche dem gesetzlichen Warenzeichen-, Marken- und patentrechtlichen Schutz.

# EICHLER

Elektronik-Service-Center

Ein Unternehmen der WISAG

## Ihr direkter Draht:

### Notfall-Hotline bei Maschinenstillständen

**+49 8196 9000-112**

Mo. – Do. 07.30 – 17.00 Uhr, Fr. 7.30 – 14.30 Uhr

Wir sorgen für einen Sofort-Kontakt mit einem spezialisierten Techniker.  
Bitte halten Sie die Hersteller-Typ-Nr. und Serien-Nr. des defekten Gerätes bereit.

### Sie benötigen ein Ersatz- oder Austauschgerät

**+49 8196 9000-250**

Seit mehr als 40 Jahren steht EICHLER für höchste Qualität. Sie erhalten  
alle Geräte gereinigt, funktionsgeprüft, mit 24 Monaten Garantie und Gewährleistung.

### Service-Hotline für Wartungsaufträge

**+49 8196 9000-0**

Wir planen den Service-Einsatz vor Ort zum gewünschten Zeitpunkt.  
Gerne erhalten Sie im Voraus einen detaillierten Kostenvoranschlag.

### Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin

**+49 8196 9000-0**

Lassen Sie sich vor Ort über die neuesten Möglichkeiten zur Steigerung  
Ihrer Anlagenverfügbarkeit und Senkung der Instandhaltungskosten beraten.

### Sie möchten Ihre Überbestände verkaufen

**+49 8196 9000-550**

Wir sind ständig auf der Suche nach Geräten und Komponenten aus den  
Bereichen HMI, Baugruppen, Antriebstechnik und Robotik. Herstellerübergreifend  
bieten wir Ihnen eine unkomplizierte, schnelle Möglichkeit Ihre Bestände bei  
Automatisierungstechnik zu reduzieren.

ISN 01-2022